

## Danilow: Russland plante, das Militär an die Macht zu bringen

**22.04.2022**

Russland plane, nach der Machtübernahme in Kiew das Militär an die Macht zu bringen, sagte der Leiter des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates, Olexij Danilow, in einem Interview mit *Suspilnyj*.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Russland plane, nach der Machtübernahme in Kiew das Militär an die Macht zu bringen, sagte der Leiter des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates, Olexij Danilow, in einem Interview mit *Suspilnyj*.

„Nachdem sie davon geträumt hatten, unser Territorium in 2-3 Tagen zu besetzen, sollten einige Leute mit dicken Schulterriemen die Regierung leiten. Sie waren das Militär der höchsten Ebene. Das sind Leute, die ukrainische Staatsbürger sind und große Sterne auf ihren Schultergurten haben“, sagte Danilow, nannte aber keine konkreten Namen.

Ihm zufolge haben die Russen „unser Land definitiv nicht auf Medwedtschuk vorbereitet“.

„Die Russen brauchen ihn überhaupt nicht. Er sagt aus, er erzählt, was passiert ist, wie er Geld verdient hat. Wenn es notwendig ist, diesen Dreckskerl gegen unsere gefangenen Bürger auszutauschen, dann ist das für mich keine Überraschung. Aber zuerst Verhöre, Verhöre und Verhöre. Die Tatsache, dass er ein russischer Agent auf unserem Territorium war, ist kein Geheimnis“, sagte der Vorsitzende des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates.

Zuvor hatte Danilow über die Versuche gesprochen, Präsident Wolodymyr Selenskyj in den ersten Tagen des Krieges zu töten&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 213

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.